INFO FÜR LAUTERBACH
LAUTERBACH SPD
Ausgabe 111 | Weihnachten 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 geht zu Ende und damit mein erstes Jahr als Ihr Ortsvorsteher.

Am 11. Januar hat mich der Ortsrat zum Ortsvorsteher von Lauterbach gewählt und damit zum Nachfolger von Dieter Peters, der vierzehn Jahre dieses Amt innehatte.

Die positiven Rückmeldungen, die ich in Gesprächen mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seitdem erhalte, freuen und ehren mich. Der Vertrauensvorschuss ist sehr groß, was dementsprechend meinen eigenen Anspruch an mich hochtreibt.

Auf ein paar Highlights aus diesem ersten Jahr möchte ich mit Ihnen zurückblicken:

Frauenpower

Bereits in der ersten regulären Ortsratssitzung meiner Amtsperiode im März wurde die Position der Schiedsperson wiederbesetzt. Einstimmig wählte der Ortsrat Julia Martens zur Schiedsfrau. Ebenfalls weiblich besetzt ist seit Mai der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Lauterbacher Vereine. Hier lenkt nun Ramona Faust vom Turnverein die Geschicke. Als Stellvertreter stehe ich ihr zur Seite, um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen.

Feste feiern

Ich freue mich, dass nach der trüben Coronazeit die Lauterbacherinnen und Lauterbacher noch mehr feiern als früher. Neu im Veranstaltungskalender waren dieses Jahr das Sommerfest des Dorfvereins und das Sommerfest der Sinne am Backhaus zusammen mit AWO und PLOPP. Viele weitere Feste von Feuerwehr, Fußballverein, Kirmes und Weihnachtsmarkt haben wieder stattgefunden. Ich danke allen, die sich engagieren.

Sicherheit durch Sirenen

Seit Mitte November stehen nun drei neue Alarmsirenen in Lauterbach. Zukünftig ist nun sichergestellt, dass die Alarmierung z.B. bei einem Chemieunfall auf der Plattform Carling/St. Avold, im gesamten Ort wahrgenommen werden. Damit wurde ein wichtiges Projekt umgesetzt, das ich vor über zwei Jahren über den Ortsrat in den städtischen Haushalt eingebracht hatte.

Stillstand ist Rückschritt

Liebe Lauterbacherinnen und Lauterbacher, gerne knüpfe ich auch im nächsten Jahr an diese Arbeit an, denn es gibt in unserem Dorf noch viel zu tun. Krippenplätze und Bibliothek sind nur zwei Beispiele.

Doch nun sollten wir alle für ein paar Tage innehalten und gemeinsam mit unseren Liebsten die Weihnachtstage verbringen. Ich wünsche Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten, ein paar erholsame Tage und einen wunderbaren Start in das Neue Jahr! Wir sehen uns 2024! Glück Auf!

Ihr Ortsvorsteher

Erik Roskothen

Ich bin für Sie da!

Sie erreichen mich telefonisch unter **06802/217** oder per E-Mail

ortsvorsteher@lauterbach-warndt.de

Sprechstunde: freitags, 16-17 Uhr im Büro in der Lauterbachhalle

LAUTERBACH SPD

Für mehr Krippenplätze in Lauterbach

Ortsvorsteher Erik Roskothen will altes Kita-Gebäude reaktivieren lassen

Die Krippenplätze in der städtischen Kita Lauterbach sind voll belegt. Familien, die auf einen Krippenplatz warten, haben einen hohen Leidensdruck, weil sie eigentlich auf eine Betreuung ihres Kindes angewiesen wären. „In den vergangenen Jahren hat Lauterbach sowohl bei der Geburtenrate als auch durch Zuzüge eine konstant hohe Anzahl an Kindern unter drei Jahren zu verzeichnen. Gleichzeitig müssen viele Mütter nach der Geburt schnell wieder in den Beruf einsteigen“, erklärt der Ortsvorsteher von Lauterbach, Erik Roskothen. Im Ort bestehe deshalb ein akuter Bedarf an einer weiteren Krippengruppe, zumal laut dem Kita-Planer des Regionalverbandes auch im gesamten Stadtgebiet die Plätze in anderen Kitas bereits bis Ende 2024 belegt seien. Entsprechende Gespräche mit Eltern und Kita-Personal bestätigten dies, so Roskothen.

„Wir freuen uns natürlich darüber, dass wir vor Ort so viel Nachwuchs verzeichnen können, aber dafür braucht es auch die richtigen Rahmenbedingungen. Das pädagogische Fachpersonal und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Lauterbacher Kita leisten hervorragende Arbeit auf einem hohen Niveau, das Angebot wird von den Eltern auch deshalb sehr gerne angenommen. Unser Vorschlag ist es deshalb, das alte Kita-Gebäude, welches direkt neben der aktuellen Kita steht, zu reaktivieren statt zu verkaufen.“, erklärt der Ortsvorsteher.

Blick in die Zukunft: Erik Roskothen und Lara Clanget besichtigen das alte Kitagebäude, das seit 2022 leer steht.

Die Oberbürgermeisterin hat bereits ihre Unterstützung signalisiert: „Wir suchen im gesamten Stadtgebiet nach geeigneten Räumen, um kurzfristig den Engpass bei Kitaplätzen beseitigen zu können“, so die Christiane Blatt, „das alte Kindergartengebäude in Lauterbach könnte hier eine Lösung sein.“

Mittlerweile sind bereits erste Gespräche geführt worden, auch der Regionalverband steht dem Vorhaben positiv gegenüber. „Wir wollen das Projekt nun weiter zügig vorantreiben“, so Roskothen.

Vorleseaktionen des Ortsvorstehers

Im Rahmen der bundesweiten Vorlesetags am 17. November las Ortsvorsteher Erik Roskothen den Kindern der Kita Lauterbach die Geschichte vom Grüffelo vor. Die Reimgeschichte wurde dabei in einem Erzähltheater mit Bilderkarten illustriert. Bereits einen Monat davor las der Ortsvorsteher in der Grundschule am Aktionstag vor den Herbstferien. Hier wählte er die „Olchis“ aus. Zu Weihnachten folgte kürzlich die Geschichte von Hahn Henri und Henne Henriette im Kindergarten und verschiedene Weihnachtsgeschichten in der Grundschule.

„Es ist eine wunderbare Erfahrung vor Kindern zu lesen und zu spüren, wie sie in die Geschichte eintauchen.“, so Erik Roskothen, „deshalb freue ich mich auch über die Elterninitiative, die die Schulbibliothek erweitern möchte. Gerne unterstütze ich sie dabei. Wir haben bereits einen passenden Raum ausgesucht und sind mit der Stadt in Gesprächen.“

SPD Lauterbach wählt neuen Vorstand

Die SPD Lauterbach hat sich in der vergangenen Mitgliederversammlung neu aufgestellt. Insgesamt 17 Frauen und Männer aus dem Dorf lenken nun zusammen mit Erik Roskothen an der Spitze die Geschicke des Ortsvereins.

Der neue Vorstand präsentiert sich nicht nur mit bekannten Gesichtern, auch einige neue sind hinzugekommen. „Unser Vorstand spiegelt die Bevölkerung von Lauterbach wider. Ich freue mich, dass wir einige junge Menschen, darunter auch viele Frauen für unseren Vorstand gewinnen konnten.“, so Erik Roskothen. Er betont die positive Entwicklung: „Mit unserem neuen Team wollen wir die anstehenden Aufgaben angehen. Den Bürgerinnen und Bürgern brennen viele Themen unter den Nägeln, z.B. die Schaffung von neuen Krippenplätzen, die Sicherung des Schulstandortes, Verkehrsberuhigung, Bauen und Wohnen, Dorfentwicklung, Vereinsleben, Naherholung und Tourismus und vieles mehr. All das gehen wir beherzt an, damit Lauterbach weiter ein lebenswerter Ort bleibt – das treibt uns alle an.“

Der neue Ortsvereinsvorstand stellt sich vor: Erik Roskothen (1. Vorsitzender), Lara Clanget (stv. Vorsitzende), Michael Samsel (stv. Vorsitzender und Kassierer), Sandra Lochmüller (stv. Kassiererin, Frauenbeauftrage), Tobias Clanget (Schriftführer), Eva Britz (Schriftführerin) sowie den Beisitzenden Christl Clemens, Sascha Fehrentz, Marcus Huwig, Dieter Peters, Markus Maas, Michael Renkes, Astrid Roskothen, Heinz Gerhard Rouget, Carmen Russo, Michael Samson (Arbeitnehmerbeauftragter) und Joachim Zenner (Seniorenbeauftragter).

Mit Carmen Lallemand-Sauder, Monika Speth und Karl-Peter Colling verlassen drei langjährige Mitglieder den Vorstand, die Jahrzehnte die Arbeit der Lauterbacher Sozialdemokraten mitprägten.

Auch der Kreisvorsitzende Pascal Arweiler, seine Stellvertreterin Stephanie Meiser und die Vorsitzende des

Gemeindeverbands Völklingen, Christiane Blatt, bedankten sich.

Einladung zum Ortsgespräch mit Dr. Christophe Arend und Oberbürgermeisterin Christiane Blatt

Die SPD Lauterbach veranstaltet nach drei Jahren Pause wieder ihr Ortsgespräch. Diesmal haben wir den früheren Abgeordneten der französischen Nationalversammlung und heutigen Leiters des Pariser Büros der Saarländischen Landesregierung Christophe Arend eingeladen. Mit ihm wollen wir uns über die deutsch-französischen Beziehungen und das Leben in unserer Region unterhalten. Mit dabei sein wird auch Völklingens Oberbürgermeisterin Christiane Blatt.

Der Liedermacher und Chansonnier Wolfgang Winkler umrahmt das Programm musikalisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 26. Januar 2024, 18:30 Uhr AWO Café in der Grundschule, Fröbelstr. 14

Gute Stimmung beim Lauterbacher Weihnachtsmarkt

Am Sonntagmorgen ist mit den letzten Abbau- und Aufräumarbeiten der diesjährige Weihnachtsmarkt am Backhaus zu Ende gegangen. Ein beeindruckendes Fest des Miteinanders in unserer Ortsgemeinschaft, das sich durch vielfältige Angebote, super Stimmung und Musik ausgezeichnet hat.

Für die Kleinen (und nicht ganz so Kleinen) war natürlich der Besuch des Nikolaus das Highlight, der mit seiner herzlichen Art und den liebevoll ausgewählten Geschenken für viele lachende Gesichter gesorgt hat.

Der Musikverein und das Duo Sarah und Martin sorgten für weihnachtliche Klänge.

Insgesamt war der diesjährige Weihnachtsmarkt am Backhaus ein wunderbares Beispiel dafür, wie das Engagement und die Zusammenarbeit verschiedener Gruppen unsere Gemeinschaft bereichern können. Er steht auch als Symbol für das Miteinander in Lauterbach. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Impressum:
Herausgeber: SPD Ortsverein Lauterbach, Fröbelstr. 7, 66333 Völklingen, Tel. 06802/9 10 45 ,
E-Mail ov-lauterbach@spd-saar.de, Internet: www.spd-lauterbach.de, Auflage 1500 Stück
Redaktion: Heinz Gerhard Rouget (V.i.S.d.P.), Lara Clanget, Tobias Clanget, Erik Roskothen, Michael Samsel - Fotos: SPD